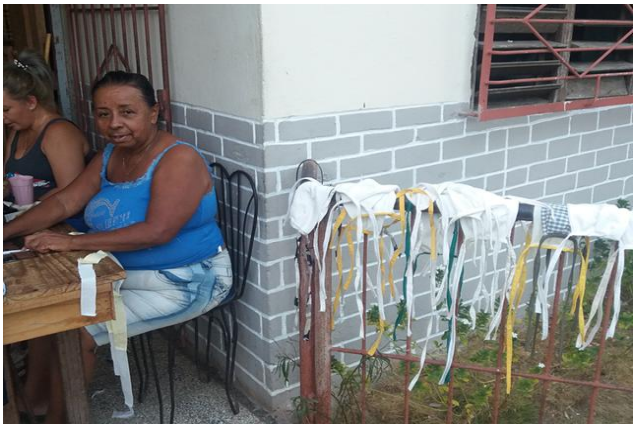
Neuapostolische Kirche
Österreich

# Woche 19 / 2020

12.05.2020

Bevor wir am Muttertag in unserer Kirche in St. Gallen einkehren, nehme ich euch mit auf eine Reise in die Karibik, genauer gesagt nach Cuba. Auch in Zeiten von Corona sind wir mit unseren Glaubensgeschwistern auf dieser grossen Insel verbunden; immer wieder erhalte ich schöne Zeichen, wie stark die Gemeinschaft und das Miteinander sind. Auch Cuba ist von der Pandemie nicht verschont geblieben.



Vor einigen Wochen erhielt ich nachstehende Fotos, die zeigen, wie einige Glaubensgeschwister fleissig mit vorhandenen Materialien Schutzmasken nähen und andere Suppe für bedürftige und ältere Geschwister kochen. Auf den Muttertag hin wurden die Mütter mit selbstgemachten Karten beschenkt.

In der vergangenen Woche tauschten wir uns im Kreis der Bezirksapostel zweimal per Videokonferenz mit dem Stammapostel aus, um Vorbereitungen zu treffen, für die Wiederaufnahme der Präsenzgottesdienste.

Am Mittwoch war in unserer Verwaltung Sitzung der Koordinationsgruppe des Bezirksapostelbereiches und Apostelversammlung. Apostel Camenzind war per Video angeschlossen und Apostel Cone per WhatsApp. Trotz dieser ungewohnten Konstellation konnten wir die vorgesehenen Traktanden erfolgreich abarbeiten und Entscheidungen treffen. Während unserer Sitzung spazierte im Garten hinter dem Verwaltungsgebäude seelenruhig ein Fuchs vorbei und legte sich sogar für einen Augenblick an die Sonne.

Am Sonntag erlebten wir schliesslich den Muttertag in ganz ungewohnter Weise. Das Gottesdiensterleben brachte viel Kraft, Freude und Trost. Die Worte bewahrheiten sich, dass Gott unserem Mangel immer wieder abhilft. Vom Gottesdienst, den Apostel Burren zusammen mit dem Bezirksältesten Fiechter in St. Gallen hielt, gibt es einen Bericht. Er ist über den nachstehenden Link einsehbar

https://nak.ch/dbc/75363/370531/Ich-danke-Dir-dass-Du-immer-fuer-mich-da-bist

Vielleicht hat sich das Eine oder Andere gefragt, warum es so lange gegangen ist, bis auch aus der Kirche St. Gallen ein Gottesdienst gesendet wurde. Die Antwort ist einfach: Bei einer früheren ersten Anfrage an die Behörden wurde uns keine Bewilligung erteilt. Eine weitere Anfrage wurde dann positiv beantwortet.

Nun geht es hinein in eine neue Zeit. In der Schweiz gibt es vielerorts Lockerungen der nun seit acht Wochen andauernden «Lockdown»-Beschränkungen. Beten wir dafür, dass der eingeschlagene Weg erfolgreich ist und auch in allen weiteren Ländern des Bezirksapostelbereichs - ja auf der ganzen Welt - bald wieder Präsenzgottesdienste mit Feier des Heiligen Abendmahls möglich sind.



